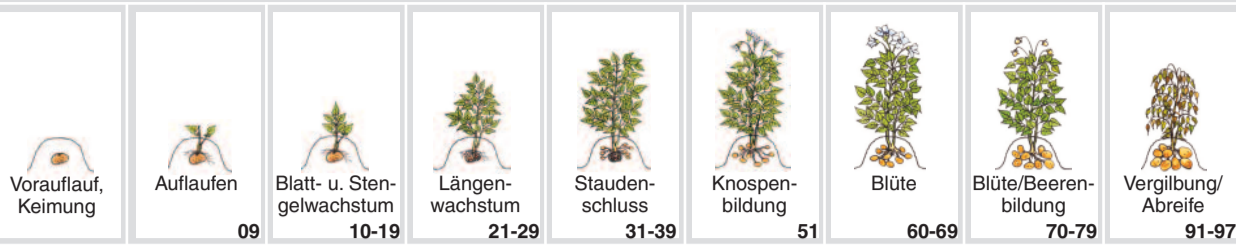


# Kartoffeln



## Unkrautbekämpfung

**Silwet L-77** 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.

In Kartoffeln unter Folien gegen einjährige Unkräuter und Ungräser	<b>Stomp Aqua</b> 3 l/ha + <b>Condoral SC</b> 0,5 l/ha									Die Mischung Stomp Aqua und Condoral ist auch in Saatkartoffeln möglich.
Einjährige Unkräuter und Ungräser in Speise- und Futterkartoffeln	<b>Racer CS</b> 2 l/ha + <b>Condoral SC</b> 0,5 l/ha <b>StompAqua</b> 2 l/ha + <b>Condoral SC</b> 0,5 l/ha <b>Racer CS</b> 2 l/ha									Bei starkem Kleberdruck 2,5–3 l/ha Racer CS (ohne Sorte Nicola) verwenden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser Speise- und Futterkartoffeln	<b>Condoral SC</b> 0,6–0,9 l/ha	<b>Condoral SC</b> 0,3–0,6 l/ha im NA								<b>Sorteneinschränkungen beachten:</b> Behandlung nur im Voraufbau mit max. 750 g Condoral: Agata, Innovator, Lady Christl, Lady Félicia, Lady Rosetta und Marlen. Behandlung nur im Voraufbau mit max. 750 g Condoral und notfalls im frühen Nachaufbau bis 5 cm Staudenhöhe mit max. 400 g Condoral: Agria, Charlotte, Hermes, Lady Claire, Ostara, Nicola und Viktoria
Einjährige Unkräuter (spez. Klebern und Zyperngras)		<b>Effican 2</b> l/ha								Ergänzungsbehandlung gegen <b>Klebern/Zyperngras</b> . Nur abgetrocknete Bestände und bei wüchsiger Witterung behandeln. Wuchshöhe der Kartoffelstauden 10–20 cm hoch. Basagran/Effican darf nicht in der Grundwasserschutzzone S2 eingesetzt werden.
Einjährige Ungräser und Quecke inkl. Raygräser, Hirsen u.a. Unterblatt		<b>Agil</b> 0,75–2,5 l/ha <b>Aramo</b> 1–2 l/ha <b>Effican 2</b> l/ha + <b>Condoral SC</b> 0,5 l/ha + <b>MCPB</b> 3 l/ha								Quecken von ca. 20 cm Höhe mit Agil 1,75–2,5 l/ha behandeln. <b>Aramo auch gegen einjährige Rispengräser.</b> Mischbar mit unseren Fungiziden. Nicht über Stauden spritzen.

## Fungizidstrategie mit 8 Behandlungen

			1-2 x <b>Ranman Top</b> 0,5 l/ha + <b>Bonita WG</b> 2 kg/ha	3-4 x <b>Kunshi</b> 0,5 kg/ha	2-3 x <b>Virexa</b> 2,5 kg/ha	1-2 x <b>Ranman Top</b> 0,5 l/ha + <b>Bonita WG</b> 2 kg/ha	Kunshi und Virexa abwechselnd je nach Infektionsdruck
Abstoppen von Krautfäulebefall			<b>Proxanil</b> 2,5 l/ha + <b>Ranman Top</b> 0,5 l/ha				Eventuell Behandlung nach 3 Tagen wiederholen.
<b>Keimhemmung</b> Speise- und Industriekartoffeln.					<b>Fazor</b> 5 kg/ha		Bei wüchsiger Witterung ab 25 mm Knollendurchmesser. Detaillierte Hinweise: Siehe Infoseite Fazor Seite 87. <b>Wirkung auf Durchwuchskartoffeln im Folgejahr.</b>

## Krankheiten

Saatkartoffeln solani Knollenbeizung von gegen Rhizoctonia solani	<b>Rizolex 50 SC</b> 0,3 l/t Kartoffeln <b>Rizolex 50 SC</b> 0,75 l/ha							Sprühbehandlung auf Rollenband vor der Saat im Lager. Saatgutbehandlung auf Pflanzmaschine beim Legen der Knollen.
Kraut- und Knollenfäule / Alternaria			<b>Ridomil Gold</b> 2,5 kg/ha <b>Polyram DF</b> 3 kg/ha oder <b>Bonita WG</b> 3 kg/ha <b>Virexa</b> 2,5 kg/ha <b>Ranman Top</b> 0,5 l/ha + <b>Polyram DF</b> 3 kg/ha oder <b>Bogard</b> 0,5 l/ha <b>Forum</b> 1 l/ha + <b>Polyram DF</b> 3 kg/ha oder <b>Bogard</b> 0,5 l/ha					<b>Systemische Wirkung</b> , maximal 3 Behandlungen bis Ende Juli. Nicht bei Saatkartoffeln und unter Folie anwenden. Behandlung alle 7–10 Tage. Sehr gute Wirkung gegen Alternaria. Nach starkem Regen Spritzbelag sofort erneuern. Wassermenge der Krautmasse anpassen. Mit teilsystemischer Wirkung. Hohe Regenfestigkeit und gute Sporenwirkung. Max. 3 Behandlungen. <b>Ranman nicht mit Silwet L-77 mischen.</b> Zugabe von Bogard gegen Alternaria in stark anfälligen Sorten.
Kraut- und Knollenfäule			<b>Kunshi</b> 0,5 kg/ha <b>Flowbrix</b> 3 l/ha <b>Proxanil</b> 2,5 l/ha					Hochwertiges Kupferpräparat. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Wartezeit: 3 Wochen, bei Frühkartoffeln 2 Wochen. Maximal 6 Behandlungen pro Jahr.

## Schädlinge

Kartoffelkäfer / Larven			<b>Techno</b> 0,15 l/ha <b>Oikos</b> 1,5 l/ha <b>Coragen</b> 60 ml/ha <b>Novodor</b> 3–5 l/ha					Behandeln, wenn Käfer und Larven auftreten. Wegen der möglichen Gefährdung von Bienen nicht spritzen, wenn blühende Unkräuter vorhanden sind. Wartezeit: 3 Wochen. Systemisches Insektizid, früh behandeln. Systemisches Insektizid, wirkt auf alle Stadien des Kartoffelkäfers: Eier, Larven Biologisches Kartoffelkäferlarvizid. Splitbehandlung 2x3 l/ha. Wichtig: Früh behandeln, wenn Larven noch klein sind. <b>Nicht mit Kupfer mischen.</b>
Virusübertragende Blattläuse in Pflanzkartoffeln	<b>Spray-Oil 7E</b> 7 l/ha in 350 l Wasser <b>Pirimor</b> 150 g/ha							1mal pro Woche, sobald 30% der Pflanzen aufgelaufen sind. Mischbar mit L+G Fungiziden. Unter Tunnelabdeckung.

## Blattdüngung

Manganmangel			<b>MaxMan 400</b> 1 l/ha					Moorböden, 2–3 x spritzen. Mischbar mit unseren Fungiziden.
Spurenelementmangel Mg, Mn, B, u.a. und Stärkeaufbau			<b>Fetrilon-Combi</b> 1 kg/ha					Mischbar mit Fungiziden LG.
Wachstumsförderung			<b>Folfert Super</b> 4–6 kg/ha oder <b>Flüssigdünger LG</b> 3–5 l/ha					Den Fungizidspritzungen zur Förderung einer gesunden Staudenentwicklung zusetzen. Wirken pH-senkend in der Spritzbrühe.